



Abbildung 16



Abbildung 17



Abbildung 18

Problemsituation:

Spureinstellung mit Hilfe alter Vermessungsgeräte

Veraltete Achsvermessungsgeräte zwingen die Mechaniker zu Zwangshaltungen (beinahe akrobatischer Natur), die die Wirbelsäule stark belasten.

Informationssammlung:

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich in Zwangshaltungen mit diesen Geräten gearbeitet?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb mit diesen Geräten konfrontiert?

.....

.....

.....



- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der Arbeit an solchen Geräten? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitssituationen (z.B.: Zwangshaltungen beim Spurvermessen) zurückführen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

Problemlösung:

- ▶ Kam es in der Vergangenheit zu anderen/weiteren Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Wenn JA, zu welchen?



Maßnahme:

Ersetzen des alten Spurvermessungsgerätes durch eine neue Spurvermessungsanlage.



Abbildung 19

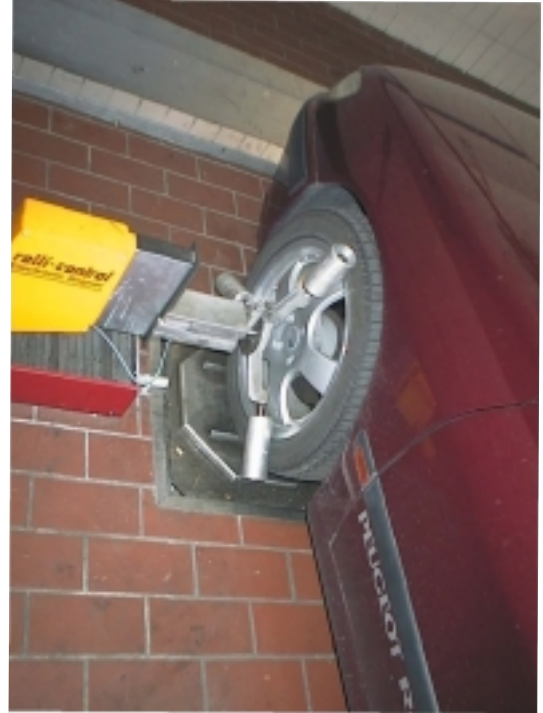


Abbildung 20

Umsetzung:

► Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Firmen bekannt, die diese Vermessungsanlagen vertreiben und einbauen?

.....

Haben Sie oder jemand anderer im Betrieb bereits die Kosten der Anschaffung und des Einbaus einer solchen Anlage ermittelt?

.....

Wie hoch sind die Kosten der Anschaffung und des Einbaus einer modernen Spurvermessungsanlage?

.....

Wer ist für die Anschaffung der Werkstatteinrichtung zuständig?

.....



Können Sie die Besichtigung eines modernen Gerätes beim Hersteller oder bei einer „befreundeten“ Werkstatt für die Person veranlassen, die für die Anschaffung zuständig ist?

☐

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter und der Geschäftsführung über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter und der Geschäftsführung über rückenbelastendes Arbeiten?

☐

Glauben Sie, dass auch der Betrieb Nutzen aus der Umsetzung dieses Vorschlages ziehen könnte?

Welche?:

Umsetzungsschritte:

- ▶ Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/der ArbeitsmedizinerIn oder der Sicherheitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Arbeitsschutzausschuss!

☐

- ▶ Wer entscheidet ?

.....

- ▶ Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

- ▶ Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

.....

